



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 20. – 25. April 2010 // www.crossingEurope.at
Festivalbüro: Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F+ 43.732.785 700 40

Medieninformation – Linz, März 2010

CROSSING EUROPE 2010: ERÖFFNUNG und PROGRAMMVORSCHAU

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz eröffnet am 20. April mit zwei Berlinale-Wettbewerbsbeiträgen, der internationalen Koproduktion **NA PUTU/ON THE PATH** der bosnischen Autorenfilmerin Jasmila Žbanic und **KAK YA PROVEL ETIM LETOM/HOW I ENDED THIS SUMMER** vom russischen Tribute-Regisseur Alexei Popogrebsky sowie der Weltpremiere **ES MUSS WAS GEBEN** der österreichischen Filmemacher Christian Tod und Oliver Stangl und startet mit Johnny Hallyday in **VENGEANCE** die Programmschiene **NACHTSICHT** zum europäischen Genrekino.

Folgend ein aktueller Bericht zur Budgetsituation und ein erster Ausblick auf das diesjährige Festivalprogramm, der einige Highlights **der siebten Ausgabe** von **CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL LINZ** // 20. – 25. April 2010 verrät.

FINANZEN

Nach drei Jahren der finanziellen Zuwendung (rund 1/5 des Gesamtbudgets) durch *Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas* ist es äußerst bitter, die siebente Ausgabe des Festivals mit einem dramatisch reduzierten Budget bestreiten zu müssen. Trotz großer Anstrengungen ist es uns nicht gelungen, eine Kompensation durch öffentlichen Fördermittel in angemessener Form zu erwirken. **CROSSING EUROPE** wird dennoch – mit wenigen Ausnahmen – in der gewohnten programmatischen und organisatorischen Qualität stattfinden. Das engagierte Team bemüht sich diese finanziellen Einschränkungen nicht auf Kosten der Filme, seiner Gäste und des Publikums auszutragen. Unsere weitere Sorge gilt nach wie vor der Zukunft des Festivals, welches seit 2004 beweisen konnte, dass es mit geringen Mitteln – im Vergleich zu anderen Filmfestivals im europäischen Raum – einen wichtigen filmkulturellen Beitrag leistet. Ob dieses bereits bestens eingeführte Festivalformat mit seiner europäischen Ausrichtung und in dieser Größenordnung langfristig einen Platz im Festivalkalender haben soll, und ob sich Linz/Oberösterreich/Österreich dieses Festival in dieser Form leisten wollen, kann nur die heimische Kulturpolitik beantworten. Während auf der anderen Seite die Europäische Union (*MEDIA*) als einziger Förderpartner an die Stärken des Festivals glaubt und seine Zuwendungen verdoppelt und als einziger Förderpartner bereits einen Vertrag bis 2013 mit **CROSSING EUROPE** abgeschlossen hat. Und trotz wirtschaftlich angespannter Lage ist es gelungen, alle bisherigen Sponsorpartner – wie die Hauptsponsoren *A1* und *Hypo OÖ* – zu halten. Wir hoffen natürlich, dass weitere Verhandlungen eine optimale Durchführung der Ausgabe 2010 und eine Fortsetzung in den nächsten Jahren gewährleisten können. – Nun aber zu den ersten programmatischen Highlights für 2010:

DIE FESTIVALERÖFFNUNG

Am **Dienstag, 20. April** eröffnet **CROSSING EUROPE** mit vier herausragenden Filmen, die exemplarisch für die programmatische Ausrichtung des Festivals stehen und hier ihre Österreich- bzw. Weltpremiere feiern.

Im intensiven Beziehungsdrama **NA PUTU/ON THE PATH** (BIH/AT/DE/CRO 2010 – Österreichpremiere) der bosnischen Autorenfilmerin Jasmila Žbanić (Gewinnerin des Goldenen Bären 2007 für GRBAVICA) prallen traditionelle islamische Weltansicht und moderne Lebensweise aufeinander, was die Beziehung von Luna und Amar – beide Waisen des Bosnienkonflikts – auf die Probe stellt. Kinderwunsch und Alkoholprobleme belasten das Paar. Als Amar seinen Job verliert und durch Zufall in einer streng moslemischen, wahabitischen Gemeinde einen gutbezahlten neuen findet, verändert sich sein Weltbild. Dadurch irritiert stellt Luna all das in Frage, was ihr bisher im Leben wichtig war. – Die Geschichte einer großen Liebe in einer komplizierten Welt.
// In Anwesenheit der Regisseurin und KoproduzentInnen // Verleih in Ö: Polyfilm // Mitproduziert von der coop99 Filmproduktion //

KAK YA PROVEL ETIM LETOM/HOW I ENDED THIS SUMMER (RU 2010 – Österreichpremiere) – ein polarer Psychothriller mit grandiosen Landschaftsbildern von Tribute-Regisseur Alexei Popogrebsky. Ausgezeichnet mit zwei Silbernen Bären bei der Berlinale 2010 handelt der Film von den Meteorologen Sergei und Pavel – der eine erfahrener Profi, der andere ein Jungspund – die einsam auf einer abgeschiedenen Insel im Arktischen Meer ihren Dienst verrichten. Die Einsamkeit und die Monotonie in der herunter gekommenen Wetterstation zerran an den Nerven der beiden Männer, und langsam baut sich eine bedrohliche Stimmung auf. Die Situation eskaliert, als Pavel einen Funkspruch mit fatalem Inhalt auffängt, den er aber aus Angst nicht an den jähzornigen Kollegen weiterleitet. Und das Schiff, das die beiden abholen soll, bleibt im Eis stecken...
// In Anwesenheit des Regisseurs //

Die famose Musikdoku **ES MUSS WAS GEBEN** (AT 2010 - Weltpremiere) der beiden gebürtigen Oberösterreicher Christian Tod & Oliver Stangl basiert auf dem gleichnamigen und 2008 erschienenen Buch von Andreas Kump (Verlag: Bibliothek der Provinz) und porträtiert die legendäre Linzer Musikszene seit den 1970ern und deren ProtagonistInnen. Von *Willi Warma* bis *Texta*, von *Attwenger* bis *Fuckhead*, von Punk bis Hip Hop, von Neuer Volksmusik bis Industrial erweist sich Linz als Schmelztiegel für die unterschiedlichsten musikalischen Stile.
// In Anwesenheit der Regisseure und ProtagonistInnen //

Opener der Programmsektion NACHTSICHT ist das Actionmeisterwerk **VENGEANCE** (FR/Hongkong 2009; R: Johnnie To - Österreichpremiere) mit keinem geringeren als Johnny Hallyday in der Hauptrolle, der als ehemaliger Auftragskiller gezwungenermaßen ins Geschäft zurückkehren muss. Er versucht seiner Tochter (gespielt von Sylvie Testud) zuliebe die grausame Ermordung seiner Enkelin und des Schwiegersohnes zu rächen und gerät dabei zwischen die Fronten verfeindeter Triaden. – Neben lakonischen Dialogen überzeugen vor allem die fabelhaft choreographierten Schusswechsel und ein groß aufspielender, glaubhaft wirkender Johnny Hallyday.

Die tägliche **Nightline** im Festivalzentrum (OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich) eröffnen die legendäre Punkmusikerin und Word-Performerin **Lydia Lunch & BIG SEXY NOISE feat. James Johnston, Terry Edwards & Ian White** (US/UK) und **DJ Eve Massacre** (DE).

ERSTE PROGRAMMVORSCHAU

Sechs Tage lang bietet CROSSING EUROPE Filmfestival Linz seinen internationalen Branchen- & Pressegästen und dem heimischen Kinopublikum mit knapp **120 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** hochkarätiges AutorInnenkino aus Europa.

WETTBEWERB EUROPÄISCHES KINO

Der Wettbewerb mit 10 Debüt- oder Zweitfilmen bringt auch 2010 ein Wiedersehen mit früheren CROSSING EUROPE-Gästen: Franz Müller, bereits 2004 in Linz, mit **DIE LIEBE DER KINDER** (DE 2009) sowie die türkische Regisseurin Pelin Esmer mit ihrem Spielfilmdebüt **11'E 10 KALA/10 TO 11** (TR/FR 2009), ihr Dokumentarfilm **OYUN/THE PLAY** (TR 2006) lief 2007 beim Festival. – Mit ihrem Erstling **THE UNLOVED** (GB 2009; u.a. mit Robert Carlyle) geht die britische Starschauspielerinnen Samantha Morton ins Rennen.

PANORAMA EUROPA

Im Panorama Europa präsentiert CROSSING EUROPE zahlreiche Highlights der vergangenen Festivalsaison: u.a. **BAL/HONEY** (TR/DE 2010 - Verleih in Ö: Stadtkino, Kinostart Herbst 2010) von Semih Kaplanoglu, der diesjährige Gewinner des Goldenen Bären in Berlin – bereits 2009 lief sein Film **SÜT/MILK** in Linz – und die preisgekrönte spanische Produktion **YO, TAMBIEN/ME, TOO** (ES 2009; R: Alvaro Pastor & Antonio Naharro - Verleih in Ö: Filmladen, Kinostart Herbst 2010). – Ein weiterer Schwerpunkt dieser Programmsektion ist dem künstlerischen, gesellschaftspolitischen Dokumentarfilm gewidmet: u.a. mit **LES ARRIVANTS/THE ARRIVALS** (FR 2009; R: Claudine Bories & Patrice Chagnard) – Gewinner der Goldenen Taube, DOK LEIPZIG – und **VIDEOCRACY** (SE 2009; R: Erik Gandini), dem schonungslosen Porträt der pervertierten Medienlandschaft in Berlusconi Italien.

NACHTSICHT

Erneut Höhepunkte des europäischen Genrefilms, ausgewählt von Kurator Markus Keuschnigg: u.a. das Sequel **[REC 2]** (ES 2009; Jaime Balaguero & Paco Plaza) – spanischer Gesellschaftshorror wie bereits bei CROSSING EUROPE 2008.

ARBEITSWELTEN (in Kooperation mit AK OÖ KULTUR)

Der serbische Altmeister Željimir Žilnik, wie gewohnt gesellschafts- und kapitalismuskritisch, ist mit **SKOLA KAPITALIZMA/OLD SCHOOL OF CAPITALISM** (RS 2009) in der etablierten und von KINOREAL (Dominik Kamalzadeh) kuratierten Reihe vertreten, genauso wie die Oberösterreicherin Angela Summereder, die in **JOBCENTER** (AT 2009 – AK-Vorpremiere am 13. April 2010, 20 Uhr im Kongressaal der Arbeiterkammer Linz) Einblicke in die Welt der Arbeitssuchenden gibt.

RECLAIMING SPACE (in Kooperation mit AFO-Architekturforum Oberösterreich)

Die drei Filmprogramme zum **Thema RECLAIMING SPACE** (kuratiert von der Filmemacherin und Künstlerin Lotte Schreiber) sind eine Neuerung im Festivalprogramm – u.a. mit **EMPIRE ST.PAULI – VON PERLENKETTEN UND PLATZVERWEISEN** (DE 2009; R: Irene Bude & Olaf Sobczak).

TRIBUTE Koktebel Film Company // OK ARTIST IN RESIDENCE Rainer Gamsjäger

Das diesjährige **Tribute** widmet CROSSING EUROPE der **russischen KOKTEBEL FILM COMPANY** und präsentiert im April 2010 erstmals eine Gesamtschau – insgesamt sieben Langspielfilme – in Österreich. Auf Einladung des OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich ist 2010 der oberösterreichische Medienkünstler **Rainer Gamsjäger** (*1974) als **OK Artist in Residence** mit seiner neuen Installation zu Gast.

AUSTRIAN SCREENINGS // LOCAL ARTISTS

Vor allem für seine internationalen Gäste bietet CROSSING EUROPE die **AUSTRIAN SCREENINGS** an. Dank einer erweiterten Kooperation mit der DIAGONALE können in der CROSSING EUROPE Video Library fast alle DIAGONALE Filme gesichtet werden. U. a. wird die österreichische Spielfilmproduktion **SOUTH** (AT 2009; R: Gerhard Fillei & Joachim Krenn) zusätzlich im Kino projiziert. In der Sektion **LOCAL ARTISTS** laufen 46 ausgewählte Film- und Videoproduktionen (darunter zahlreiche Uraufführungen) aus Oberösterreich.

NIGHTLINE

Tägliche Live-Acts ab 22.00 Uhr im OK Mediendeck: u.a. Lydia Lunch & BIG SEXY NOISE feat. James Johnston, Terry Edwards & Ian White (US/UK); MEN (USA); PRJCT MYHM (UK); TV BUDDHAS (IL).

FESTIVALPREISE

CROSSING EUROPE Award European Competition // € 10.000,-

RAY-Publikumspreis // € 5.000,-

CROSSING EUROPE Award Local Artist // € 6.000,-

€ 4.000,- gestiftet von Land Oberösterreich und

€ 2.000,- von Synchro Film, Video & Audio Bearbeitungs GmbH

ZWEI NEUE PREISE AB 2010:

CROSSING EUROPE Award Local Artist – Atelierpreis

Nutzung eines Atelierraums für 12 Monate

powered by Atelierhaus SALZAMT LINZ

CROSSING EUROPE Award European Documentary

Ankauf der Ausstrahlungsrechte des Preisträgerfilms durch den ORF

powered by ORF

PROGRAMMPRESSEKONFERENZEN 2010

Linz – 8. April: 10.00 Uhr, OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich

Wien – 8. April: 16.00 Uhr, Österreichisches Filmmuseum

PROGRAMM AB 9. APRIL 2010

Festivalzeitung und Website www.crossingEurope.at mit dem vollständigen Festivalprogramm //

Start des Vorverkaufs unter der A1 Freeline 0800 664 060

MEDIENSERVICE: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785 700 10, M +43.664.24 57 760
